

**2. Bericht über den Stand
des Haushaltsvollzugs 2018
gem. § 28 GemHVO
(Stand 30.09.2018)**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	5
Ergebnisrechnung zum 30.09.2018.	7
Budgetprognosen zum 31.12.2018.....	8
Finanzrechnung zum 30.09.2018 (Auszug).	14
Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2018.	15
Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2018	18

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Haushaltsvollzug stellt einen Plan-Ist-Vergleich auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts sowie der Verwaltungsbudgets (Anlage 5 im Haushaltsplan 2018) im Rahmen der 16 Produktbereiche dar. Den Planwerten für das gesamte Haushaltsjahr 2018 werden die Istwerte zum 30.09.2018 gegenübergestellt.

Daneben liegt der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2018. Für jedes Budget wurden Budgetverantwortliche von den Fachbereichen benannt, welche Abweichungen zwischen dem Planansatz und der Prognose 2018 für das zuständige Budget begründet haben.

Darüber hinaus werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts abgebildet. Hier erfolgt die Darstellung auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts sowie der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche. Den Ist-Werten zum 30.09.2018 werden im Finanzhaushalt ebenfalls die Planansätze für das gesamte Jahr 2018 gegenübergestellt.

Die Nummern der Budgets setzen sich zusammen aus dem Produkt- und dem Verantwortungsbereich. Zentral geplant und überwacht werden insbesondere die Personalaufwendungen, die Verfügungs- und Fraktionsmittel sowie Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige nach § 27 HGO und diverse Aufwendungen im Zuständigkeitsbereich der Allgemeinen Verwaltung, Organisation sowie der IT. Zu den nicht budgetierten Erträgen und Aufwendungen gehören insbesondere die Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen für Abschreibungen.

Der Plan 2018 enthält die Ansätze des am 11.12.2017 vom Kreistag beschlossenen Haushalts 2018, die vorgetragenen Haushaltsausgabereste aus Vorjahren sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§§ 19 und 20 GemHVO) bzw. nach § 100 HGO (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen).

Gesamtergebnisrechnung - in Euro -

Nr.	Konten KVKR	Bezeichnung	Plan 31.12.2018	Ist 30.09.2018	Differenz Ist - Plan
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	448.900	316.143	-132.757
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.233.961	13.692.992	-7.540.969
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.807.527	16.169.702	-5.637.825
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	226.779.332	170.071.837	-56.707.495
6	547	Erträge aus Transferleistungen	121.101.543	83.623.451	-37.478.092
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	117.934.649	75.491.012	-42.443.637
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.100.523	5.510.090	-2.590.433
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	558.285	922.064	363.779
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	517.964.720	365.797.292	-152.167.428
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	66.350.737	46.276.139	-20.074.598
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.575.000	3.571.572	-1.003.428
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.448.381	15.145.125	-12.303.256
14	66	Abschreibungen	16.201.762	10.740.359	-5.461.403
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	83.254.720	42.232.761	-41.021.959
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.344.124	44.657.893	-15.686.231
17	72	Transferaufwendungen	252.028.480	171.077.970	-80.950.510
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	572.540	585.358	12.818
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	510.775.744	334.287.178	-176.488.566
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.188.976	31.510.114	24.321.138
21	56,57	Finanzerträge	4.430.654	4.110.758	-319.896
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.989.930	3.190.835	-1.799.095
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-559.276	919.923	1.479.199
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	6.629.700	32.430.037	25.800.337
25	59	Außerordentliche Erträge	4.500	48.207	43.707
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	91.408	91.408
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4.500	-43.202	-47.702
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	6.634.200	32.386.836	25.752.636

Budgetprognosen zum 31.12.2018

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB			Plan 2018	Ergebnis 30.09.2018	Prognose 2018	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2018	
01	Innere Verwaltung			-290.346	1.290.635	861.111	1.151.457	
01	9101	Büro der Kreistagsvorsitzenden	Fr. Schuster	-38.218	666	-13.218	25.000	Da die geplanten Aufwendungen für Rechtsanwälte voraussichtlich nicht benötigt werden, wird ein geringerer Zuschussbedarf erwartet.
01	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-255.113	-63.645	-255.113	0	
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Hahn	-3.100	-4.332	-5.000	-1.900	Im Jahr 2018 kommt es zu Mehraufwendungen im Bereich der Fortbildungen. Dies basiert auf einer nicht eingeplanten Dezernatsklausur aufgrund drei neuer Fachbereichsleitungen.
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Löffler	-4.400	-1.728	-4.400	0	
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Abendschein	-8.420	-2.074	-8.420	0	
01	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-14.734	31.427	-14.734	0	
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	146.133	197.157	160.000	13.867	Die erwartete Verbesserung basiert darauf, dass Erträge aus Dienstleistungen für Dritte steigen.
01	9220	Personal	Hr. Gärtner	-318.386	-83.964	-318.386	0	
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Fr. Deichmann	-1.688.751	-1.051	-500.000	1.188.751	Aufgrund der vorrangigen Inanspruchnahme von KIP-Mitteln reduzieren sich die Aufwendungen im Bereich der baulichen und technischen Unterhaltung. Aus dem gleichen Grund konnten zudem Instandhaltungsrückstellungen aufgelöst werden, was zu zusätzlichen Erträgen führt.
01	9222	IT	Hr. Debus	-37.724	8.201	-37.724	0	
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	-194.663	-132.700	-160.000	34.663	Mehrerträge bei den Mahngebühren und Säumniszuschlägen, geringere Beratungskosten SAP.
01	9231	Kasse	Hr. Dühr	698.700	551.845	750.000	51.300	Durch Steigerung der Vollstreckungstätigkeit kann eine Verbesserung gegenüber dem Plan 2018 erzielt werden.
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	100.621	108.443	108.443	7.822	Die Verbesserung basiert auf der Auflösung von Rückstellungen für Rechtsstreite.
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.020.546	437.421	850.000	-170.546	Die geringeren Erträge resultieren zum Einen aus noch nicht abgerechneten gebührenpflichtigen Prüfstunden. Zudem gab es Anfang 2018 insgesamt fünf personelle Wechsel. Durch neue Personalfindung, Dauer von Stellenbesetzungsverfahren und Einarbeitungszeiten können weniger Prüfungen durchgeführt werden.
01	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-83.576	-23.747	-83.576	0	
01	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	393.989	275.206	393.989	0	
01	9888	Personalvertretung	Fr. Amrhein	-3.250	-6.491	-750	2.500	Die geringeren Aufwendungen resultieren aus Einsparungen beim Fortbildungsbudget.

PB	VB			Plan 2018	Ergebnis 30.09.2018	Prognose 2018	Abweichung	Erläuterung	
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2018		
02	Sicherheit und Ordnung				5.282.972	3.863.628	5.338.701	55.729	
02	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-15.393	-4.649	-10.000	5.393	Es fallen geringere Druckkosten als erwartet an.	
02	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	24.558	17.382	24.558	0		
02	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-10.200	-10.200	-10.200	0		
02	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	352.071	291.864	375.000	22.929	Durch erhöhte Bautätigkeit sind die Fallzahlen und die Gebühreneinnahmen angestiegen.	
02	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	707.320	544.569	707.320	0		
02	9510	Ausländerwesen	Fr. Gebler	708.963	464.057	708.963	0		
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Hr. Springstubbe	1.233.060	784.066	1.233.060	0	Bedingt durch organisatorische Maßnahmen sind die Einnahmen der Benutzungsgebühr im Teilprodukt Rettungsdienst für September noch nicht enthalten. Weiterhin wurden Planüberträge in einer Gesamthöhe von 90.000 € in den Finanzhaushalt getätigt. Durch Mehrerträge im Bereich Teilprodukt Rettungsdienst kann trotzdem von einer Erreichung des Haushaltsansatzes ausgegangen werden.	
02	9720	Ordnungs- und Gewerberecht	Hr. Schmitt	400.213	314.559	410.000	9.787	Derzeit sind beim Produkt 02.02.01.02 Gewerbeangelegenheiten höhere Einnahmen aus Verwaltungsgebühren zu erkennen. Diese basieren aus Einnahmen im neuen Aufgabenbereich "Bewachungsgewerbe".	
02	9730	Verkehr	Fr. Buchsbaum	1.882.380	1.461.980	1.900.000	17.620	Zum 31.12.2018 wird, unter Berücksichtigung saisonaler Verschiebungen und auch derzeitiger personeller Engpässe, ein Überschuss in Höhe von 1.900.000 Euro prognostiziert. Die Erhöhung des Überschusses in Höhe von knapp 20.000 Euro resultiert vorwiegend aus erhöhten Fallzahlen im Bereich der Eingriffsverwaltung der Fahrerlaubnisbehörde (Verstöße und Entzüge).	
03	Schulträgeraufgaben				-60.141.153	-32.107.065	-59.736.493	404.660	
03	9140	Betreuungsangebote an Schulen	Fr. Dr. Sauer	-1.374.482	-316.430	-1.374.482	0	Das Ergebnis hängt im Wesentlichen von der Höhe der Erstattung an die Betreuungs DaDi gGmbH ab.	
03	9222	IT	Hr. Debus	-1.676	-328	-1.676	0		
03	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Hr. Schreiner	-293	-183	-293	0		
03	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	-110.772	-91.124	-120.772	-10.000	Die Mehraufwendung resultiert aus der erhöhten Abrechnung für 2017 des Zentrums für schulische Erziehungshilfe Babenhausen, die erst Anfang 2018 erfolgte.	
03	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-811	-855	-1.150	-339	Es handelt sich hierbei ausschließlich um die umgelegten Kosten für Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur und Fortbildungen. Aufgrund höherer Ausgaben für Fortbildungen steigt der Zuschussbedarf voraussichtlich. Eine genaue Planung ist nicht möglich, da die Aufwendungen für die anderen Positionen erst Anfang 2019 auf die einzelnen Kostenstellen verteilt werden.	
03	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	-58.283.170	-31.499.075	-57.973.170	310.000	Es wird zum Jahresende mit Mehrerträgen aus Gastschulbeiträgen in Höhe von 100.000 Euro gerechnet. Bei den Aufwendungen für Gastschulbeiträge und Ersatzschulfinanzierung wird mit Minderausgaben in Höhe von rund 210.000 Euro gerechnet. Bei der Schülerbeförderung werden die kalkulierten Erträge wahrscheinlich nicht in voller Höhe erzielt, da die Kostenerstattung vom Land für die Mehraufwendungen Schülerticket Hessen erst Ende 2018 angefordert werden und die tatsächliche Höhe derzeit nur grob geschätzt werden kann. Diese Mindererträge können aber voraussichtlich durch Minderaufwendungen bei den besonderen Beförderungen aufgefangen werden. Bei den vom FB 610 kalkulierten Aufwendungen kann im Übrigen davon ausgegangen werden, dass diese insgesamt eingehalten werden und Mehraufwendungen bei einzelnen Sachkonten durch Minderausgaben bei anderen Sachkonten gedeckt sind. Inwieweit Rückstellungen für Vorjahre voraussichtlich nicht mehr in Anspruch genommen und ertragswirksam aufgelöst werden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend festgestellt werden.	
03	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	-369.950	-199.069	-264.950	105.000	Die Minderausgaben resultieren überwiegend aus der geringeren Kostenerstattung an die Stadt Darmstadt.	

PB	VB			Plan 2018	Ergebnis 30.09.2018	Prognose 2018	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2018	
04	Kultur und Wissenschaft			263.177	425.099	279.002	15.825	
04	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-20.000	0	-20.000	0	
04	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	110.400	60.484	110.400	0	
04	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Fr. Deichmann	-17.978	-441	-7.978	10.000	Die geplanten Sachkosten werden aufgrund der beengten räumlichen Situation nicht in voller Höhe benötigt.
04	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-118.320	-3.180	-118.320	0	
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-63.525	-16.149	-57.700	5.825	Geringere Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich bei dem Projekt "Verbesserung der psychologischen Situation von Flüchtlingen", da eine Stelle bei Caritas e.V. nicht besetzt werden konnte.
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	372.600	384.386	372.600	0	
05	Soziale Leistungen			-39.045.450	-34.309.879	-34.595.111	4.450.339	
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Abendschein	-594.270	-478.432	-594.270	0	
05	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-29.421	-505	-29.421	0	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-245.300	-71.740	-361.472	-116.172	Die Umlage Senio steigt laut Wirtschaftsplan 2018, der erst im Laufe des Jahres 2018 erstellt wurde, an. Ein Nachtrag 2018 ist geplant, in dem evtl. Regresszahlungen der Versicherung berücksichtigt werden. Die Umlagenhöhe könnte sich dadurch noch ändern.
05	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-4.000	-1.000	-4.000	0	
05	9520	Planung, Zentrale Angelegenheiten	Hr. Gebhardt	13.314.327	9.774.784	13.314.327	0	
05	9521	Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-28.461.131	-17.636.918	-24.461.131	4.000.000	In diesem Jahr haben wir im Bereich der Kosten der Unterkunft die große Herausforderung der Rückabwicklung der Gebührenübernahme aus 2017 für Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften (GU) durch die höheren Gebühren aus der aktuellen Satzung. Die Rückabwicklung / Nachzahlungen GU sowie die aktuelle Preisentwicklung am Wohnungsmarkt führen dazu, dass sich die durchschnittlichen Kosten pro BG erheblich erhöht haben. Entsprechend sind trotz stagnierender BG-Zahlen die diesbezüglichen Aufwendungen sowohl im Bereich der BGs ohne Flüchtlinge als auch im Bereich der BGs mit Flüchtlingen gestiegen. Stellt man die hierüber generierten Erstattungsleistungen des Bundes entgegen, so wird der Anstieg des Zuschussbedarfs aktuell auf insgesamt etwa 1.000.000 Euro prognostiziert. Nachdem die Rückabwicklungen aufgrund der Gebührensatzung zum Ende des 3. Quartals jedoch nun weitestgehend abgeschlossen worden sind, werden die für die Nachzahlungen GU gebildeten Rückstellungen in Höhe von 4.100.000 Euro entsprechend in Anspruch genommen, was letztendlich dazu führt, dass sich der rechnerische Zuschussbedarf in diesem Bereich sogar um etwa 3.100.000 Euro verringern dürfte. Hinzu kommen noch höhere Erstattungsleistungen im Bereich der FIZ KdU durch die Revision der Bundesbeteiligung 2017. Hierüber konnten nochmals rund 900.000 Euro Mehrerträge generiert werden. Insgesamt lautet daher die vorsichtige Prognose: Verbesserung des Zuschussbedarfes um rund 4.000.000 Euro - allerdings sollte dieser bis zum Jahresende monatlich nochmals genau überprüft werden.
05	9522	Aktivierende Hilfe	Hr. Hegemann	-911.000	-153.796	-561.000	350.000	Im Bereich der kommunalen Eingliederungsleistungen sind weiterhin Tendenzen zu einer Verringerung des Zuschussbedarfs erkennbar. Die Höhe der Reduzierung des Zuschussbedarfes wird aktuell mit rund 350.000 Euro beziffert. Hintergrund ist, dass die Kosten für eine vom Land geförderte Maßnahme im Planansatz mit 100% eingeplant waren, obwohl hierbei lediglich 50% als Kofinanzierung aus kommunalen Mitteln eingebracht werden müssen. Weiterhin konnten die zuwendungsfähigen Kosten einer Maßnahme durch den Träger nicht in voller Höhe nachgewiesen werden, sodass auch dies zu einer entsprechenden Verringerung führt.

PB	VB			Plan 2018	Ergebnis 30.09.2018	Prognose 2018	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2018	
05	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Pullmann-Krüger/ Fr. Kedwesch	-1.179.502	-188.688	-1.179.502	0	
05	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-25.372.299	-20.016.051	-25.169.727	202.572	Es gibt voraussichtlich geringfügige Verschiebungen zwischen den Produkten mit den höchsten Zuschussbedarfen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe), die aber gegenseitig deckungsfähig sind. Die Aufwendungen im Produkt Grundsicherung steigen um über 300.000 Euro, diese werden allerdings durch Erstattungen vom Bund vollumfänglich gedeckt. Durch nicht planbare höhere Erträge in Einzelfällen könnte sich der Zuschussbedarf insgesamt um ca. 200.000 Euro reduzieren.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	4.437.147	-5.537.534	4.451.085	13.938	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-33.978.686	-22.928.673	-33.065.063	913.623	
06	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	0	5.173	0	0	
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Pullmann-Krüger/ Fr. Kedwesch	-4.104.292	-2.948.262	-4.104.292	0	
06	9531	Jugendamt - Sozialer Dienst	Hr. Harms	-30.438.722	-21.023.444	-29.500.000	938.722	In den Bereichen der sozialpädagogischen Familienhilfe und der Erziehung in einer Tagesgruppe sind die für die Planung 2018 prognostizierten Fallzahlensteigerungen nicht im erwarteten Umfang eingetreten.
06	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Hr. Schreiner	-55.936	27.720	-55.936	0	
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	87.900	546.324	133.900	46.000	Die Abweichung basiert auf der diesjährig höheren Dividendenausschüttung der Entega für den Regiebetrieb KJH Erntshofen. Des Weiteren können Minderaufwendungen generiert werden, da geplante Projekte teilweise aufgrund von fehlender Personalressourcen nicht umgesetzt werden können.
06	9534	Jugendamt - Kindertagesbetreuung	Hr. Hauptmann	10.115	67.151	10.115	0	
06	9610	Schulservice	Fr. Kühn	522.250	396.664	451.150	-71.100	Im 1. Halbjahr 2018 haben durchschnittlich 63 Kinder die Preschool besucht. Aufgrund eines Integrationsplatzes für ein Kind mit Behinderung ist die Anzahl zu vergebener Plätze derzeit auf max. 70 begrenzt. Wegen eines Aufnahmestopps (Auflage des Kreisjugendamtes aufgrund Fachkräftemangels) im Frühjahr 2018 wird ab dem 01.08.2018 eine Minderauslastung der Einrichtung in Höhe von 53 anstatt 70 Betreuungsplätzen zu verzeichnen sein. Die beschlossene Gebührenerhöhung ab 01.08.2018 wird die daraus resultierenden Gebührenverluste voraussichtlich nicht vollständig auffangen.
07 Gesundheitsdienste				-12.743.369	-8.238.772	-13.887.165	-1.143.796	
07	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Fr. Hantsche	-221.500	-94.052	-144.750	76.750	Die Aufwendungen für die Implementierung der/des Case Manager/in werden nicht vollständig benötigt, da die Stelle erst später als zunächst angenommen besetzt werden konnte. Darüber hinaus erhält der Landkreis eine Förderung im Rahmen des Projektes "Gemeindeschwester 2.0". Mit der Förderung werden Leistungen und Aufgaben der im Rahmen der geriatrischen Versorgung tätigen Case Managerin mit finanziert.
07	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-7.447.320	-4.343.678	-8.674.366	-1.227.046	Der Verlust des Eigenbetriebes Kreiskliniken wird gemäß Nachtragswirtschaftsplan 2018 höher als geplant ausfallen. Eine Vorlage für die erforderliche Beschlussfassung durch den Kreistag für überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 100 HGO ist bereits in die Wege geleitet worden.
07	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	-4.882.509	-3.661.874	-4.882.509	0	
07	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-192.040	-139.167	-185.540	6.500	Der anteilige Zuschussbedarf des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Psychiatrischen Notdienst beim Gesundheitsamt hat sich um 6.500 Euro reduziert. Die Veränderung war bei Erstellung des Haushaltsplanes 2018 nicht absehbar, da die Haushaltsplanung des Gesundheitsamtes zu dem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war.

PB	VB			Plan 2018	Ergebnis 30.09.2018	Prognose 2018	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2018	
08 Sportförderung				-1.681.806	-729.681	-1.681.806	0	
08	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-1.681.806	-729.681	-1.681.806	0	
09 Räumliche Planung und Entwicklung				104.533	20.719	104.533	0	
09	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	104.533	20.719	104.533	0	
10 Bauen und Wohnen				3.949.471	3.024.848	3.949.252	-219	
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	3.950.252	3.025.672	3.950.252	0	
10	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-780	-824	-1.000	-220	Es handelt sich hierbei ausschließlich um die umgelegten Kosten für Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur und Fortbildungen. Aufgrund höherer Ausgaben für Fortbildungen steigt der Zuschussbedarf voraussichtlich. Eine genaue Planung ist nicht möglich, da die Aufwendungen für die anderen Positionen erst Anfang 2019 auf die einzelnen Produkte verteilt werden.
11 Ver- und Entsorgung				-70.500	-194.934	-221.251	-150.751	
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-55.000	-187.683	-214.000	-159.000	Laut Beschluss des Vorstandes des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen wird ein auf Seiten des Landkreises aus der Vergangenheit bestehender Rückerstattungsanspruch aus Altumlagen nicht erstattet, sondern beim Zweckverband zur Reduzierung eines Verlustes verwendet.
11	9220	Personal	Hr. Gärtner	-15.500	-7.251	-7.251	8.249	Die Personalkostenerstattung an das Da-Di-Werk reduziert sich, da die betroffene Person zum 31.03.2018 in den Ruhestand eingetreten ist.
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-12.664.909	-4.364.838	-12.305.700	359.209	
12	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Löffler	-400	-245	-400	0	
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-12.083.395	-4.147.047	-11.800.000	283.395	Bei der RMV GmbH kommt es zu einer Überschreitung der geplanten Aufwendungen um etwa 42.000 Euro. Diese Überschreitung kann jedoch nach dem jetzigen Stand durch die Deckungsfähigkeit im Produktbereich ausgeglichen werden. Die Reduzierung des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Plan ergibt sich aufgrund verbesserter Prognosewerte bezüglich der Umlagenhöhe des Zweckverbandes DADINA und des Verlustausgleiches der HEAG mobilo GmbH.
12	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	20.370	4	20.370	0	
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Fr. Girschick	-601.484	-217.551	-525.670	75.814	Die Mehrerträge sind durch die Erhöhung der Zuweisung zu den Ausgaben für Straßen nach § 43 FAG entstanden.
13 Natur- und Landschaftspflege				1.064.874	962.618	1.184.210	119.336	
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-41.900	-32.144	-41.900	0	
13	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-2.660	-2.662	-2.660	0	
13	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	130.664	284.834	250.000	119.336	Durch erhöhte Bautätigkeit (insbesondere Verfahren im Rahmen der Konversion Babenhausen) sind die Fallzahlen und die Gebühreneinnahmen angestiegen.
13	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	978.770	712.589	978.770	0	

PB	VB		Plan 2018	Ergebnis 30.09.2018	Prognose 2018	Abweichung	Erläuterung	
			Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2018		
14	Umweltschutz			179.675	126.418	179.675	0	
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	6.183	3.684	6.183	0	
14	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	173.492	122.734	173.492	0	
15	Wirtschaft und Tourismus			2.718.659	2.791.117	2.718.659	0	
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	2.971.370	2.971.378	2.971.370	0	
15	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-252.711	-180.261	-252.711	0	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			165.723.301	125.239.985	166.922.026	1.198.725	
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	169.473.867	127.700.050	170.472.592	998.725	Die LWV-Umlage liegt rd. 0,8 Mio. Euro unter dem geplanten Wert, da sich der Hebesatz auf 10,946 % reduziert hat. Zudem hat der Landkreis zum Ausgleich der Schlechterstellung bei der Festsetzung der Schlüsselzuweisungen durch die Berücksichtigung der Einwohnerzahlen zum 31.12.2015 statt der Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 eine Einmalzahlung i.H.v. rd. 0,2 Mio. Euro erhalten.
16	9231	Kasse	Hr. Dühr	-3.750.566	-2.460.065	-3.550.566	200.000	Durch weiterhin niedrige Zinssätze können günstigere Konditionen erreicht werden.
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit				18.670.444	34.871.224	26.044.580	7.374.136	
Personalaufwand			Hr. Gärtner	-70.877.037	-49.808.645	-70.877.037	0	
Fraktionsmittel/ Ehrenamtliche § 27 HGO			Fr. Schuster	-714.100	-370.212	-714.100	0	
Budget VB 9221			Fr. Deichmann	-8.735.614	-4.483.560	-8.735.614	0	
Wartungskosten und Gebühren IT			Hr. Debus	-1.391.322	-896.422	-1.391.322	0	
Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen			Fr. Saßmannshausen	69.681.829	53.074.450	69.681.829	0	
Summe				6.634.200	32.386.836	14.008.336	7.374.136	

Finanzrechnung zum 30.09.2018 (Auszug)
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
		31.12.2018	30.09.2018	Ist - Plan
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.603.795	915.993	-687.802
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.465.000	12.590	-1.452.410
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	4.183	0	-4.183
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.072.978	928.583	-2.144.395
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	141.663	10.161	-131.502
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.908.568	1.068.499	-13.840.069
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.967.200	4.424.247	-9.542.953
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.650	2.550	-5.100
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	29.025.081	5.505.456	-23.519.625
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-25.952.103	-4.576.874	21.375.229
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.890.721	13.572.935	-317.786
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.096.590	10.267.937	-3.828.653
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-205.869	3.304.997	3.510.866

Nachrichtlich:

Stand Kassenkredite zum 30.09.2018: 129.905.908 Euro

Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2018

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB VB		
----------	--	--

PB VB			Plan 31.12.2018				Ist 30.09.2018			Abweichung	
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	Ist - Plan	
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk KatS	0	4.030	0	-4.030	0	0	0	4.030
03 Schulträgeraufgaben				167.670	8.298.152	62.340	-8.192.822	110.147	3.330.749	-3.220.601	4.972.221
03	9610	Schulservice	Schulbudgets	0	523.175	29.562	-552.737	0	236.091	-236.091	316.646
03	9610	Schulservice	Medienzentrum Dieburg	0	6.144	0	-6.144	0	3.359	-3.359	2.785
03	9610	Schulservice	Inventar/Ausstattung	0	397.299	-2.000	-395.299	0	64.989	-64.989	330.310
03	9610	Schulservice	Hard- und Software pädag. Bereich	0	923.114	-22.963	-900.151	0	290.540	-290.540	609.611
03	9610	Schulservice	Erwerb interaktiver Tafeln	0	616.241	0	-616.241	0	533.922	-533.922	82.319
03	9610	Schulservice	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	0	50.425	0	-50.425	0	13.351	-13.351	37.074
03	9610	Schulservice	Behindertengerechte Ausstattungen	0	47.500	0	-47.500	0	17.686	-17.686	29.814
03	9610	Schulservice	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	0	30.539	3.425	-33.964	0	8.100	-8.100	25.864
03	9610	Schulservice	Ausstattung Ganztagsangebot	0	114.300	30.000	-144.300	0	39.884	-39.884	104.416
03	9610	Schulservice	Einrichtung temporärer Räume	0	75.000	-16.425	-58.575	0	0	0	58.575
03	9610	Schulservice	Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen	0	4.844.443	-12.037	-4.832.406	0	1.930.062	-1.930.062	2.902.344
03	9610	Schulservice	Einführung Fachapplikation im FB 610	0	0	27.778	-27.778	0	25.145	-25.145	2.633
03	9610	Schulservice	Abrechnungssystem Mittagsverpflegung	0	6.000	0	-6.000	0	0	0	6.000
03	9610	Schulservice	Zuweisung Schule für Kranke	0	5.000	0	-5.000	0	0	0	5.000
03	9610	Schulservice	Ausstattung von Sporthallen	0	20.000	0	-20.000	0	3.608	-3.608	16.392
03	9610	Schulservice	Zuweisung Christoph-Graupner-Schule	0	27.000	0	-27.000	0	0	0	27.000
03	9610	Schulservice	Produktionsschule G-U: Zuweisung	0	22.000	0	-22.000	0	0	0	22.000
03	9610	Schulservice	Ausstattung Jugendverkehrsschulen	0	3.000	0	-3.000	0	0	0	3.000
03	9610	Schulservice	Inventar Produktionsschule Gr.-Umstadt	0	48.000	0	-48.000	0	11.246	-11.246	36.754
03	9610	Schulservice	Investitionszuschuss TSV Habitzheim	0	0	25.000	-25.000	0	25.000	-25.000	0
03	9230	Finanz-/Rechnungsw.	Kommunal-IP des Landes (Schulen)	58.670	0	0	58.670	0	0	0	-58.670
03	9610	Schulservice	Medieninitiative Schule @ Zukunft	109.000	0	0	109.000	110.147	0	110.147	1.147
03	9610	Schulservice	IT-Ausstattung Schulverwaltung	0	216.100	0	-216.100	0	89.967	-89.967	126.133
03	9610	Schulservice	Projektkosten Päd. Schulnetz	0	291.872	0	-291.872	0	20.580	-20.580	271.292
03	9610	Schulservice	IT-Service Päd. Schulnetz	0	10.000	0	-10.000	0	2.832	-2.832	7.168
03	9610	Schulservice	Küchenbetriebe an Schulen	0	15.000	0	-15.000	0	12.385	-12.385	2.615
03	9610	Schulservice	Einr. Frischküche Eiche-Schule Ober-Rams.	0	3.000	0	-3.000	0	2.003	-2.003	997
03	9610	Schulservice	Einr. Frischküche Gustav-Heinemann-Sch.	0	3.000	0	-3.000	0	0	0	3.000
04 Kultur und Wissenschaft				0	146.480	0	-146.480	0	2.121	-2.121	144.359
04	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb Sachanlagen Kreisarchiv	0	120.000	0	-120.000	0	641	-641	119.359
04	9620	VHS, Bildungsbüro	Erwerb von Sachanlagen VHS	0	11.480	0	-11.480	0	1.479	-1.479	10.001
04	9222	IT	Erwerb Hard- und Software VHS	0	13.000	0	-13.000	0	0	0	13.000
04	9620	VHS, Bildungsbüro	Ausstattung Selbstlernzentrum	0	2.000	0	-2.000	0	0	0	2.000
05 Soziale Leistungen				1.465.000	526.541	0	938.459	0	18.350	-18.350	-956.809
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB II	0	147.400	0	-147.400	0	0	0	147.400
05	9520	KfB Zentr. Angeleg.	Erwerb von Sachanlagen IdA III	0	175	0	-175	0	0	0	175
05	9541	Zuwanderung	Unterkunft Flüchtlinge	15.000	364.724	0	-349.724	0	8.189	-8.189	341.535

PB VB			Plan 31.12.2018				Ist 30.09.2018			Abweichung	
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	Ist - Plan	
05	9541	Zuwanderung	Liegenschaft Storckebrünnchen	1.450.000	11.742	0	1.438.258	0	10.161	-10.161	-1.448.419
05	9210	Konzernsteuerung	Investitionsumlage Senio-Verband	0	2.500	0	-2.500	0	0	0	2.500
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0	134.722	2.163	-136.885	0	3.859	-3.859	133.026
06	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	0	17.056	0	-17.056	0	1.236	-1.236	15.820
06	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen Schulsozialarbeit	0	10.676	0	-10.676	0	0	0	10.676
06	9610	Schulservice	Preschool: Erwerb von Sachanlagen	0	7.000	0	-7.000	0	879	-879	6.121
06	9610	Schulservice	Preschool: Ausbau Pausenhof	0	19.990	0	-19.990	0	0	0	19.990
06	9533	Jugend_Prävention	KJH Erwerb Anlagevermögen	0	0	2.163	-2.163	0	1.743	-1.743	420
06	9533	Jugend_Prävention	KJH Umbau Nasszellen	0	80.000	0	-80.000	0	0	0	80.000
08 Sportförderung				0	515.103	0	-515.103	0	56.761	-56.761	458.342
08	9102	Büro L, Verw.leitung	Zuschüsse für Vereinssportanlagen	0	515.103	0	-515.103	0	56.761	-56.761	458.342
10 Bauen und Wohnen				0	349.290	0	-349.290	0	0	0	349.290
10	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Bauaufsicht	0	349.290	0	-349.290	0	0	0	349.290
11 Ver- und Entsorgung				0	5.000	0	-5.000	0	2.500	-2.500	2.500
11	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Zuweisung Errichtung Stromtankstellen	0	5.000	0	-5.000	0	2.500	-2.500	2.500
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				555.000	2.337.484	0	-1.782.484	0	634.564	-634.564	1.147.920
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Planungskosten Kreisstraßen	0	355.000	0	-355.000	0	52.787	-52.787	302.213
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Erneuerung Lichtsignalanlagen	0	40.000	-1.083	-38.917	0	0	0	38.917
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 116 OD Nieder-Klingen	0	0	1.083	-1.083	0	1.083	-1.083	0
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 138/K 137 Frankenhausen-Ober-Modau	555.000	32.484	0	522.516	0	32.484	-32.484	-555.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 128 OD Gundernhhausen	0	530.000	0	-530.000	0	0	0	530.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 123 OD Semd	0	500.000	0	-500.000	0	0	0	500.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	K 130 OD Georgenhausen	0	350.000	0	-350.000	0	0	0	350.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Kommunal-IP des Landes (Straßen)	0	530.000	0	-530.000	0	548.210	-548.210	-18.210
13 Natur- und Landschaftspflege				0	134.681	0	-134.681	0	4.760	-4.760	129.921
13	9411	Natur-/Bodenschutz	Geländeerwerb Naturschutz	0	129.921	0	-129.921	0	0	0	129.921
13	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Naturschutz	0	4.760	0	-4.760	0	4.760	-4.760	0
13 Wirtschaft und Tourismus				0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
15	9222	IT	Erwerb Hard- u. Software Wirtschaftsförd.	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				881.125	0	0	881.125	805.846	0	805.846	-75.279
16	9230	Finanz-/Rechnungsw	Sonderinvestitionsprogramm des Landes	765.195	0	0	765.195	689.917	0	689.917	-75.278
16	9230	Finanz-/Rechnungsw	Zukunfts-IP des Bundes (Schulen)	70.095	0	0	70.095	70.096	0	70.096	1
16	9230	Finanz-/Rechnungsw	Zukunfts-IP des Bundes (Krankenhäuser)	45.835	0	0	45.835	45.833	0	45.833	-2
Summe				3.072.978	28.856.780	168.301	-25.952.103	928.583	5.505.456	-4.576.874	21.375.229

Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2018

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
01	9221	Allg. Verwaltung, Organisation	Die noch verfügbaren Mittel für den Erwerb von Sachanlagen werden für Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 benötigt, da für dieses Jahr kein neuer Ansatz geplant wurde. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Im Rahmen des Erwerbs von Dienstfahrzeugen ist die Beschaffung von zwei neuen Bussen bereits beauftragt. Die Reste werden für ein weiteres Fahrzeug in das Jahr 2019 übertragen. Beim Erwerb von Telekommunikations-Sachanlagen ist die Aufrüstung der Telefonanlagen bereits in Auftrag gegeben. Die noch verfügbaren Mittel für die Baumaßnahmen Kreishäuser (Masterplan 2020+) werden in das Jahr 2019 übertragen. Aufgrund der Aussetzung des Masterplanes wurden für 2019 keine weiteren Mittel eingeplant.

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Derzeit laufen Maßnahmen zu Beschaffungen in den vier Fachteams/Fachgebieten des Fachbereiches, sodass weitestgehend von einer Auszahlung der eingeplanten Mittel ausgegangen werden kann. Für die Beschaffung des Kommandowagens wurde nach Durchführung eines Vergabeverfahrens der Auftrag erteilt, die Lieferung des Fahrzeuges wird voraussichtlich im April 2019 erfolgen. Die Maßnahme zur Umstellung Digitalfunk KatS wird zum Jahresende abgeschlossen sein. Die Mittel zum Bau Ausbildungszentrum/Atemschutzübungsanlage werden anteilig für in 12/2018 geplante Planungsleistungen eingesetzt werden. Die Mittel für die Zuwendungen zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen werden nicht vollständig benötigt werden. Hier sind die zugehörigen Maßnahmen auf kommunaler Ebene nicht zeitgerecht umgesetzt worden.

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
03	9610	Schulservice	Schulbudgets: Entsprechend der gültigen Richtlinie zur Budgetierung an Schulen des Landkreises stehen nicht verausgabte Budgetmittel im Folgejahr zur Verfügung. Es bestehen klare Regelungen über die Dauer der Übertragbarkeit von Restmitteln in Folgejahre. Erfahrungsgemäß machen viele Schulen von der Ansparmöglichkeit entsprechend der Budgetierungsrichtlinie Gebrauch. Überträgt eine Schule in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Budgetguthaben von mehr als 25 % ihres jeweiligen Jahresbudgets in das Folgejahr, kann eine weitere Übertragung von mehr als 25 % des Jahresbudgets nur auf Antrag der Schule unter Angabe des geplanten Verwendungszwecks erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Kreisausschuss. Alle Schulen erstellen jeweils zu Jahresbeginn eine Haushaltsplanung sowie einen Bericht zum 30.09. eines Jahres, um konkrete Investitionsvorhaben vor Ort zu steuern. Einrichtungsmaßnahmen für Unterrichtsräume werden erfahrungsgemäß überwiegend nach Vorliegen schulinterner Gremienbeschlüsse zum Schuljahresbeginn 2018/2019 beauftragt. Auszahlungen fallen deshalb verstärkt in das letzte Quartal 2018. Inventar/Ausstattung (Zentralbudgets): Geplante Ausstattungen mit Inventar im Rahmen der Maßnahmenplanung an Schulen werden größtenteils noch im Jahr 2018 beauftragt und durchgeführt. Eventuell am Ende des Jahres 2018 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2019 benötigt. Nicht mehr benötigte Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahmenplanung 2019 sowie der Einrichtung temporärer Räume im Rahmen von Baumaßnahmen, für die keine neuen Mittel angemeldet wurden. Hard- und Software pädagogischer Bereich und Erwerb interaktiver Tafeln: Diese Maßnahmen werden alle durchgeführt, die Mittel hierfür voraussichtlich vollständig benötigt und die Aufträge noch im Jahr 2018 erteilt. Eventuell am Ende des Jahres 2018 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2019 benötigt. Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen: Diese Maßnahmen werden z.T. noch im Jahr 2018 beauftragt und durchgeführt. Am Ende des Jahres 2018 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Einrichtung von Baumaßnahmen im Jahr 2019 unbedingt benötigt. Nicht mehr benötigte Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahmenplanung 2019 sowie der Einrichtung temporärer Räume im Rahmen von Baumaßnahmen, für die keine neuen Mittel angemeldet wurden.

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Bei der Maßnahme „Unterkunft Flüchtlinge“ wird aufgrund von Mindereinzahlungen und Minderauszahlungen ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 20.000 Euro erwartet. Bei der Maßnahme „Liegenschaft Storckebrunnchen“ gibt es noch keine Einzahlungen. Es wird versucht, noch dieses Jahr einen Käufer für diese Immobilie zu finden.

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Durch die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen wird sich auch die Abrechnung der eingeplanten Planungskosten verschieben. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Der Auftrag für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten der B 26 mit der K 182 (bei Hergershausen) und der K 108 (bei Harpertshausen) wurde erteilt. Nach der Submission wird der Kreisanteil bei 27.288,49 Euro liegen. Eine Abrechnung ist noch nicht erfolgt. Die Maßnahme „K 138/K 137 Frankenhausen – Ober-Modau“ ist abgeschlossen. Entgegen der eingeplanten Zuwendungsrate von 555.000 Euro wird ein Zahlungseingang von 657.800 Euro (Gesamtzuwendung) noch in diesem Jahr erwartet. Die Durchführung der Maßnahme „K 128 OD Gundernhausen“ wurde in das Jahr 2019 verschoben, da eine bereits erfolgte Ausschreibung kein Angebot ergeben hat. Die Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Die Durchführung der Maßnahmen „K 130 OD Georgenhausen“ und „K 123 OD Semd“ haben sich wegen umfangreicher Bauvorbereitungen in das Jahr 2019 verschoben, sodass die Mittel als Haushaltsrest zu übertragen sind.

Verschiedene Produktbereiche

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
01	9222	IT	Viele geplante Maßnahmen sind weiterhin in der Umsetzung oder der Beginn der Umsetzung steht unmittelbar bevor. Deswegen werden die geplanten Mittel auch weiterhin in voller Höhe benötigt. Zu den Abweichungen kommt es hier, da Maßnahmen bereits begonnen wurden, aber noch nicht abgeschlossen sind und daher größere Beträge erst nach einer Teilabnahme einer Software gezahlt werden, oder sich die Umsetzung von Projekten bis in das nachfolgende Jahr verzögert (Bsp. Basisdienst eAkte@ladadi). Weitere Maßnahmen sind noch in der Klärung (Bsp. Fachverfahren für Gebäudemanagement), die Ausschreibung ist in Arbeit (Bsp. digitale Personalakte) oder es läuft noch die Markt- und Produktprüfung (Bsp. elektronische Terminvergabe). Auch hier werden die geplanten Mittel voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden. Bei der Maßnahme "Erwerb Hard- und Software" kann aufgrund noch ausstehender Auszahlungen für einen großflächigen Austausch von Hardware sowie Kosten für die E-Mail Verschlüsselung derzeit keine Prognose erstellt werden.
02	9222		
05	9222		
10	9222		